

Rolf Pohlmeier

Jubiläumsfeier im Lärchenwald

Die Jubiläumsfeier zum 200-jährigen Bestehen des Lärchenwaldes fand am 30. September 2019 statt. Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten hatten dazu zahlreiche Gäste, u.a. den Bordesholmer Geschichtsverein, eingeladen.

Am „Steinernen Tisch“ mitten im Neu-Bisseer Gehege zwischen Bissee und Schönhorst begrüßte der Revierleiter der Försterei Bordesholm, Herr Jörn Winter, die Anwesenden. Er hob die Bedeutung und den Erhalt des Waldes hervor. 200 Jahre Lärchenwald sind Schutz-, Nutz- und Erholungsfunktionen für die Menschen vor Ort.

Grußworte übermittelten auch der Waldbauexperte der Landesforsten, Herr Jens-Birger Bosse, und der Bürgermeister der Gemeinde Bissee, Herr Sönke Hamann.

Danach erfolgte die feierliche Enthüllung der Jubiläumstafel durch den Schönhorster Bürger, Herrn Günther Hauberg, Sohn des früheren Waldarbeiters (Haumeister) August Hauberg.



Herr Revierförster Jörn Winter begrüßt die Gäste anlässlich der 200-Jahr-Feier des Lärchenwaldes. Herr Günther Hauberg wird danach die neue Tafel enthüllen.

Die alte Gedenkplatte von 1834 auf dem Gedenkstein ist stark verwittert und kaum noch lesbar. Daher ließ die Forstverwaltung eine neue Bronze-
tafel anfertigen, die unmittelbar unter der alten Platte angebracht wurde. Möge auch die neue Tafel die kommenden Generationen auf das Pflanzereignis von 1819 erinnern.

Nach der Feierstunde endete die Veranstaltung mit einem kleinen Imbiss.



Die Erinnerungstafeln von 1834 und 2019 auf dem Gedenkstein im Lärchenwald



*Eine der noch zahlreichen 200-jährigen Europäischen Lärchen im Forstwald.
Hoch, stark und kerzengerade reckt sich der Nadelbaum gen Himmel.
(Alle Fotos: Rolf Pohlmeier)*